

Auszug aus der Niederschrift über die 01. Sitzung der Bürgerschaft am 31.01.2019

Zu TOP : 9.4

**zur Unterrichtsversorgung an der Diesterweg-Schule,
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund, CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: AN 0004/2019**

Herr Philippen begründet den Antrag ausführlich.

Frau von Allwörden spricht das Problem an, dass keine Lehrer da sind. Stellen sind genug vorhanden, jedoch lässt sich kaum geeignetes Personal finden. Sie berichtet von Beratungen in der Schule, mit der Schulrätin und mit Senator Albrecht. Es wurde eindeutig herausgearbeitet, dass keine vier Stellen an dieser Schule gestrichen wurden. Die 100prozentige Abdeckung der Unterrichtsversorgung ist an der Diesterweg-Schule gegeben. Der Wahlpflichtkurs „Informatik“ ist nicht abgesetzt worden, sondern er fiel zum Jahresende 2018 für 3 Wochen aus, weil es keinen Lehrer gab. Mit einer zwischenzeitlichen Ausschreibung der Stelle konnte erreicht werden, dass ein neuer Lehrer mit Beginn des 2. Halbjahres seine Tätigkeit aufnimmt und der Informatik-Unterricht abgedeckt werden kann. Auch der Bereich der Schulsozialarbeit ist abgesichert.

Frau von Allwörden bestätigt jedoch eine Einschränkung, die damit zu tun hat, dass an der Diesterweg-Schule jahrelang ein sehr hohes Niveau an Lehrerstunden gefahren wurde, welches nun korrigiert werden muss.

Generell bestätigt Frau von Allwörden, dass es in M-V immer noch an Lehrern fehle.

Frau von Allwörden stellt folgenden Alternativantrag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

1.

Die Entwicklung an den Stralsunder Schulen, so auch an der Diesterweg-Schule, hat oberste Priorität und ist von hohem Interesse aller Fraktionen der Stralsunder Bürgerschaft.

2.

Das Thema: Verteilung von Lehrkräften und das Aufstellen von Stundenplänen, sowie Unterrichtsausfall und Vertretungslehrer, nimmt der Ausschuss für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport auf die Tagesordnung.

3.

Um fachkundige Auskunft über alle Entwicklungen in Stralsunder Schulen zu erhalten, wird Frau Vierkant als Vertreterin des Schulamtes in den Ausschuss eingeladen.

Frau Kindler spricht sich im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für eine Beschlussfassung des Alternativantrages aus, um eine umfassende Beratung vornehmen zu können, da das Problem nicht nur die Diesterweg-Schule betrifft.

Frau Bartel plädiert seitens der SPD-Fraktion für eine Beschlussfassung des Alternativantrages.

Frau Kühl betont, dass der Unterrichtsausfall zu Lasten der Kinder geht. Am Ende wird zu den Prüfungen nicht gefragt, wie viel Unterrichtsausfall es zu kompensieren galt. Die Leistungen werden dennoch abgefordert. Die Bürgerschaft kann in einem ersten Schritt die

Beratungen anstoßen. Gravierende Verbesserungen der Situation sind jedoch durch die Landesregierung erforderlich.

Herr Hofmann zeigt sein Unverständnis, dass das Land keine Prioritäten setzt und die Probleme löst. Er bietet den Kompromiss an, ein klares Signal nach Schwerin zu senden und zusätzlich die Thematik im Ausschuss für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport zu beraten.

Der Präsident stellt den Alternativantrag AN 0017/2019 der CDU/FDP-Fraktion wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

1.
Die Entwicklung an den Stralsunder Schulen, so auch an der Diesterweg-Schule, hat oberste Priorität und ist von hohem Interesse aller Fraktionen der Stralsunder Bürgerschaft.
2.
Das Thema: Verteilung von Lehrkräften und das Aufstellen von Stundenplänen, sowie Unterrichtsausfall und Vertretungslehrer, nimmt der Ausschuss für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport auf die Tagesordnung.
3.
Um fachkundige Auskunft über alle Entwicklungen in Stralsunder Schulen zu erhalten, wird Frau Vierkant als Vertreterin des Schulamtes in den Ausschuss eingeladen.

Mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr.: 2019-VI-01-0927

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i. A. König/Gremiendienst

Stralsund, 14.02.2019